

Relaunch

Alles neu bei bonn.de

[29.3.2019] Die Stadt Bonn hat ihren Web-Auftritt runderneuert. Im Mittelpunkt steht jetzt eine prominent verankerte Suchfunktion, von der aus sich das mehrere tausend Seiten umfassende Angebot leicht erschließt.

Ein komplettes Facelift hat die Stadt Bonn ihrem Internet-Auftritt verordnet. Technisch runderneuert verfügt das System, in dem der Stadtplan als fester Kartenservice verankert wurde, über ein responsives Design, teilt die nordrhein-westfälische Stadt mit. Alle Inhalte – von bunten Themen bis hin zu den Services und Kontaktdaten – seien überarbeitet und aktualisiert sowie mit attraktiven Fotos neu bebildert worden.

Oberbürgermeister Ashok Sridharan sagte bei der Vorstellung der neuen Web-Präsenz: "www.bonn.de ist ein Aushängeschild der Stadtverwaltung und ein wichtiger Baustein Bonns zur Smart City. Der städtische Internet-Auftritt bietet den Bürgerinnen und Bürgern neben aktuellen Nachrichten sämtliche digitalen Dienstleistungen der Stadtverwaltung. Touristen aus aller Welt entdecken die Stadt und ihr reichhaltiges kulturelles Angebot. Unternehmen und Investoren erfahren alles Wissenswerte rund um den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort. Und während sich ein eigenständiger englischsprachiger Web-Auftritt an die internationale Community in Bonn wendet, gibt es auch ein erstes Informationsangebot in leichter Sprache."

"Wir betrachten die neuen Internet-Seiten als elektronische Visitenkarte der Stadt", betont auch Monika Hörig, Leiterin des Presseamts, das die Federführung für das Projekt in enger Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsamt sowie dem Amt für Bodenmanagement und Geoinformation hatte. "Wir wollen uns sympathisch, leistungsfähig und aufgeschlossen präsentieren."

Prominent platzierte Suchfunktion

Ab sofort gelangt man noch schneller zu den gewünschten Informationen, teilt die Stadt in ihrer Presseinformation mit. Eine leistungsfähige und lernende Suche sei prominent mit einem Suchschlitz direkt auf der Startseite verankert. Zudem sei die Suche von jeder Seite schnell über das Lupensymbol aufrufbar.

"Sollte ein Suchbegriff mal nicht gefunden werden, können uns die Bürgerinnen und Bürger über das Ich find' nix-Formular Feedback geben. Wir hoffen auf Rückmeldungen, um die Suche und den Internet-Auftritt an sich stetig zu verbessern und weiterzuentwickeln", so Hörig.

Der Veranstaltungskalender – im bisherigen Internet-Auftritt nach Angaben der Stadt Bonn das am häufigsten angeklickte Angebot – wurde ebenfalls technisch auf neue Füße gestellt. Durch die Integration der Karte lassen sich die Veranstaltungsorte darstellen. Die Termine könnten heruntergeladen und in den eigenen digitalen Kalender aufgenommen werden.

Mehr Online-Formulare

Nach Aussage von Andreas Leinhaas, Leiter des Personal- und Organisationsamts, ist im Zuge des Relaunchs auch das Formular-Angebot mit vollständig responsiven Darstellungsmöglichkeiten deutlich ausgeweitet worden. Wird keine Unterschrift benötigt, könne das Formular mit einem Klick an die zuständige Fachdienststelle der Verwaltung geschickt werden. Ist eine Unterschrift rechtlich erforderlich, muss das ausgefüllte Formular ausgedruckt, unterschrieben und auf dem Postweg an die Stadtverwaltung geschickt werden. Die Umstellung werde fortgeführt; künftig sollen alle bisherigen -Formulare als vollständige Online-Formulare angeboten werden.

Die neue Website stelle eine Vielzahl der Informationen dynamisch aus den Informationssystemen der Stadtverwaltung bereit. Zudem könnten die Inhalte erstmalig und ohne weitere redaktionelle Bearbeitung für andere externe Web-Anwendungen und Zielsysteme automatisiert zur Verfügung gestellt werden. Dazu gehörten beispielsweise die Informationsbasis für das Bürgertelefon, die Verwaltungssuchmaschine des Landes Nordrhein-Westfalen und – als Folgeprojekt – der Chatbot Bonn. Bürger haben laut der städtischen Pressemeldung ab sofort die Möglichkeit, sich auf dem neuen Internet-Portal ein Benutzerkonto anzulegen, mit dem sich beispielsweise die städtischen Newsletter verwalten und Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender eintragen lassen. Künftig würden Funktionen hinzukommen, die es den Bonnern erlauben, weitere digitale Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Das Portal wandle sich so zu einem umfassenden Informations- und Servicedienst.

Zahlen, Daten, Fakten zum Web-Auftritt

Die Stadt Bonn hat eigenen Angaben zufolge rund 440.000 Euro in den Internet-Relaunch investiert. Das Unternehmen Sitepark habe das Portal technisch realisiert. Die Firma City & Bits GmbH habe der Stadtverwaltung während des Projekts beratend zur Seite gestanden. Die technische Plattform wird von der kdV Rhein-Erft-Rur zur Verfügung gestellt, die laut eigenen Angaben auch das

Hosting von www.bonn.de mit Datum des Relaunchs übernommen hat.

Wie die Stadt Bonn in ihrer Pressemitteilung berichtet, umfasst der neue Internet-Auftritt insgesamt mehrere tausend Seiten über die verschiedensten Themen und Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung. Etwa 800 Dienstleistungen und Zuständigkeiten würden zusammen mit allen wichtigen Kontaktinformationen beschrieben. Rund 180 Formulare ließen sich komplett online ausfüllen und mit einem Mausklick direkt an die Stadtverwaltung schicken. 70 Online-Formulare würden im Laufe des Jahres 2019 dazukommen. Die bisherige Website der Bundesstadt war seit 2003 online. www.bonn.de habe derzeit im Monat rund 100.000 Besucher bei bis zu einer Million Seitenaufrufen. (ba)

<http://www.bonn.de>

Imagefilm zum Relaunch von [bonn.de](http://www.bonn.de) bei YouTube (Deep Link)

Stichwörter: Portale, CMS, KDVB Rhein-Erft-Rur, Sitepark, City & Bits, Bonn, Relaunch

Bildquelle: Screenshot

Quelle: www.kommune21.de